

Anhang 2 – Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet
Pflichtmodule		
Vergleichende Romanistik (Französisch) I	12	benotet
Vergleichende Romanistik (Französisch) II	12	benotet
Vergleichende Romanistik (Französisch) III	12	benotet
Französische Sprachpraxis	6	unbenotet
Vertiefung Vergleichende Romanistik (Französisch)	6	benotet
Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Vergleichende Romanistik (Französisch)	30	benotet

Modulbeschreibungen Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vergleichende Romanistik (Französisch) I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Comparative Romance Studies (French) I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Buschmann/Prof. Arnold
Sprache	Deutsch, Französisch plus eine weitere gewählte romanische Sprache (Optionsangebot)
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Individuelle Studienberatung zur Belegung der sprachpraktischen Übungen in der gewählten zweiten romanischen Sprache
Zuordnung zu Curricula	Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Vergleichende Romanistik Französisch Erstfach Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Vergleichende Romanistik Französisch Zweitfach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für Vergleichende Romanistik (Französisch) III; Im Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät – Vergleichende Romanistik Französisch Erstfach: Voraussetzung für Vertiefung Vergleichende Romanistik (Französisch)
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Sprachpraxis Die Studierenden erweitern ihren Überblick über Methoden und die Praxis der Sprachmittlung. Sie verbreitern ihre lexikalischen, grammatischen und idiomatischen Kenntnisse. Vertiefung der fremdsprachlichen Kenntnisse in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion und -rezeption. Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären, auch in der Fremdsprache. Befähigung zu sprachlich korrekten und situativ angemessenen mündlichen Äußerungen von Meinungen, Eindrücken und Wertungen, Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens.</p> <p>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Literaturwissenschaft: <u>Wissensverbreiterung:</u> Exemplarische Kenntnisse über die französische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, ihrer Theorien, Methoden und Modelle sowie Anleitung zu deren praktischer Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte. <u>Wissensvertiefung:</u></p>

	<p>Differenzierung des literaturgeschichtlichen und literaturtheoretischen Wissens.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Thematisch angemessene und effektive Erschließung von Forschungsliteratur und anderen literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Erkennen von Fragestellungen der Literaturwissenschaft, Zuordnen dieser Fragestellungen zu den vermittelten Theorien und Methoden; Reflexion dieser Arbeitsweise; Differenzierung zwischen dem WAS und dem WIE eines literarischen Textes; literaturgeschichtliche Zuordnung von Autoren, Werken und Rezeptionsprozessen, kulturhistorische Kontextualisierung; Inbezugsetzung verschiedener literaturgeschichtlicher und poetologischer Diskurse; Erfassung komplexer literarischer Texte in der Fremdsprache, selbstständiges Entwickeln und Bearbeiten literaturwissenschaftlicher Fragestellungen.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Einübung in die systematische Diskussion und das literaturwissenschaftliche Argumentieren sowie in das reflektierte Benennen literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen, auch in der Fremdsprache.</p> <p>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Sprachwissenschaft:</p> <p><u>Wissensverbreiterung:</u> Kennenlernen weiterer sprachwissenschaftlicher Theorien und Kenntnis verschiedener linguistischer Methoden.</p> <p><u>Wissensvertiefung:</u> Vertiefte Kenntnis sprachgeschichtlichen bzw. sprachsystematischen Wissens. Tieferes Verständnis ausgewählter linguistischer Themen anhand konkreter Sprachphänomene (Originalzeugnisse, Corpora).</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Methodenkompetenz. Eigenständige Recherche und Umgang mit Sprachdata und -corpora. Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Eigenständiges Formulieren von Forschungsfragen. Verortung des jeweiligen Themas im Bereich der Linguistik.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Anleitung zu einer adäquaten Präsentation sprachwissenschaftlicher Themen auch in der Fremdsprache</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<p>Sprachpraxis Reflexion sprachlicher Phänomene und ihre Erklärung, kontextabhängige Gesprächskultur, praktische Anwendung der erlernten sprachpraktischen Kompetenzen.</p> <p>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Literaturwissenschaft: Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Textanalyse, der literaturwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die Geschichte der französischen Literatur einschließlich des jeweiligen kulturellen Kontextes anhand von Texten der französischen bzw. französischsprachigen Literatur. Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der französischsprachigen Literatur. Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung.</p> <p>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Sprachwissenschaft: Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Sprachanalyse, der sprachwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die französische Sprache in diachroner bzw. synchroner Sicht anhand von</p>

	Originalzeugnissen bzw. Sekundärliteratur. Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der französischen Sprache. Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Forschungsliteraturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer sprachwissenschaftlichen Fragestellung.
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Übung	4 SWS
	Gesamt	6 SWS
	Studierende haben die Wahl zwischen Vorlesung oder Seminar. <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Lehrveranstaltungen	Seminar oder Vorlesung Übung Übung	(LSF)
Lernformen	Gruppenarbeit, Lösen von Übungsaufgaben, exemplarisches Lernen, eigenständige Textlektüre	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	90 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Klausur in der Übung (90 Min.)
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (10–12 Seiten, 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Die Studierenden wählen eine Übung (4 SWS) oder 2 Übungen (je 2 SWS) in einer zweiten romanischen Sprache. Die Studierenden wählen ein Seminar oder eine Vorlesung aus der Sprachwissenschaft oder aus der Literaturwissenschaft. Bei Wahl einer Vorlesung ist im Folgemodul ein Seminar zu wählen und umgekehrt. Bei Wahl des Schwerpunktes Sprachwissenschaft ist im Folgemodul Literaturwissenschaft zu wählen und umgekehrt.
-----------------	---

Modulnummer	6550080
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vergleichende Romanistik (Französisch) II
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Comparative Romance Studies (French) II
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Buschmann/Prof. Arnold
Sprache	Deutsch/Französisch plus eine weitere gewählte romanische Sprache (Optionsangebot)
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Individuelle Studienberatung zur Belegung der sprachpraktischen Übungen in der gewählten zweiten romanischen Sprache

Zuordnung zu Curricula	Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Vergleichende Romanistik Französisch Erstfach Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Vergleichende Romanistik Französisch Zweifach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für Vergleichende Romanistik (Französisch) III; Im Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät – Vergleichende Romanistik Französisch Erstfach: Voraussetzung für Vertiefung Vergleichende Romanistik (Französisch)

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Sprachpraxis Die Studierenden erweitern ihren Überblick über Methoden und die Praxis der Sprachmittlung. Sie verbreitern ihre lexikalischen, grammatischen und idiomatischen Kenntnisse. Vertiefung der fremdsprachlichen Kenntnisse in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion und -rezeption. Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären, auch in der Fremdsprache. Fähigkeit zur sprachlich korrekten und situativ angemessenen mündlichen Äußerungen von Meinungen, Eindrücken und Wertungen, Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens.</p> <p>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Literaturwissenschaft: <u>Wissensverbreiterung:</u> Exemplarische Kenntnisse über die französische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, ihrer Theorien, Methoden und Modelle sowie Anleitung zu deren praktischer Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte. <u>Wissensvertiefung:</u> Differenzierung des literaturgeschichtlichen und literaturtheoretischen Wissens. <u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Thematisch angemessene und effektive Erschließung von Forschungsliteratur und anderen literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln.</p>
--	--

	<p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Erkennen von Fragestellungen der Literaturwissenschaft, Zuordnen dieser Fragestellungen zu den vermittelten Theorien und Methoden; Reflexion dieser Arbeitsweise; Differenzierung zwischen dem WAS und dem WIE eines literarischen Textes; literaturgeschichtliche Zuordnung von Autoren, Werken und Rezeptionsprozessen, kulturhistorische Kontextualisierung; Inbezugsetzung verschiedener literaturgeschichtlicher und poetologischer Diskurse; Erfassung komplexer literarischer Texte in der Fremdsprache, selbstständiges Entwickeln und Bearbeiten literaturwissenschaftlicher Fragestellungen.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Einübung in die systematische Diskussion und das literaturwissenschaftliche Argumentieren sowie in das reflektierte Benennen literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen, auch in der Fremdsprache.</p> <p>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Sprachwissenschaft:</p> <p><u>Wissensverbreiterung:</u> Kennenlernen weiterer sprachwissenschaftlicher Theorien und Kenntnis verschiedener linguistischer Methoden.</p> <p><u>Wissensvertiefung:</u> Vertiefte Kenntnis sprachgeschichtlichen bzw. sprachsystematischen Wissens. Tieferes Verständnis ausgewählter linguistischer Themen anhand konkreter Sprachphänomene (Originalzeugnisse, Corpora)</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Methodenkompetenz. Eigenständige Recherche und Umgang mit Sprachdata und -corpora. Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Eigenständiges Formulieren von Forschungsfragen. Verortung des jeweiligen Themas im Bereich der Linguistik.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Anleitung zu einer adäquaten Präsentation sprachwissenschaftlicher Themen auch in der Fremdsprache</p>
<p>Lehrinhalte</p>	<p>Sprachpraxis Reflexion sprachlicher Phänomene und ihre Erklärung, kontextabhängige Gesprächskultur, praktische Anwendung der erlernten sprachpraktischen Kompetenzen.</p> <p>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Literaturwissenschaft: Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Textanalyse, der literaturwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die Geschichte der französischen Literatur einschließlich des jeweiligen kulturellen Kontextes anhand von Texten der französischen bzw. französischsprachigen Literatur. Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der französischsprachigen Literatur. Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung.</p> <p>Bei Wahl eines Seminars oder einer Vorlesung aus dem Bereich Sprachwissenschaft: Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Sprachanalyse, der sprachwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die französische Sprache in diachroner bzw. synchroner Sicht anhand von Originalzeugnissen bzw. Sekundärliteratur. Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der französischen Sprache. Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Forschungsliteraturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer sprachwissenschaftlichen Fragestellung.</p>

Literaturangaben	keine	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Übung	4 SWS
	Gesamt	6 SWS
	Studierende haben die Wahl zwischen Vorlesung oder Seminar	
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Lehrveranstaltungen	Seminar oder Vorlesung Übung Übung	(LSF)
Lernformen	Gruppenarbeit, Lösen von Übungsaufgaben, exemplarisches Lernen, eigenständige Textlektüre	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	90 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Klausur in der Übung (90 Min.)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (10-12 Seiten, 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Die Studierenden wählen eine Übung (4 SWS) oder 2 Übungen (je 2 SWS) in der im Modul Vergleichende Romanistik (Französisch) I gewählten zweiten romanischen Sprache. Die Studierenden wählen ein Seminar oder eine Vorlesung aus der Sprachwissenschaft oder aus der Literaturwissenschaft. Die Wahl richtet sich nach der jeweiligen Auswahl im vorangegangenen Modul. Die Hausarbeit, ist nach Absprache auf Deutsch oder Französisch zu verfassen.	
Modulnummer	6550090	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vergleichende Romanistik (Französisch) III
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Comparative Romance Studies (French) III
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Buschmann/Prof. Arnold
Sprache	Deutsch/Französisch plus eine weitere gewählte romanische Sprache (Optionsangebot)
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module Vergleichende Romanistik (Französisch) I und Vergleichende Romanistik (Französisch) II und Französische Sprachpraxis

Zuordnung zu Curricula	Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Vergleichende Romanistik Französisch Erstfach Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Vergleichende Romanistik Französisch Zweitfach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Im Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät – Vergleichende Romanistik Französisch Erstfach: Voraussetzung für das Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Vergleichende Romanistik (Französisch)

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung:</u> Die Studierenden erweitern ihre Perspektive hinsichtlich des Vergleichs fachwissenschaftlicher und sprachlicher Phänomene der 1. und 2. romanischen Sprache. Erweiterte literatur- und sprachwissenschaftliche Kenntnisse Frankreichs, der Frankophonie sowie der zweiten romanischen Kultur und Sprache; quantitative Steigerung der Kenntnis literatur- und sprachwissenschaftlicher Themenfelder. Erweiterung der sprachpraktischen Kenntnisse. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über Merkmale verschiedener Textsorten und ihr Methodenwissen zum Übersetzen in die Fremdsprache.</p> <p><u>Wissensvertiefung:</u> Exemplarische Vertiefung literatur- und sprachwissenschaftlicher Kenntnisse, qualitative Steigerung der Kenntnis literatur- und sprachwissenschaftlicher Themenfelder/Methoden, Vertiefung des sprachmittlerischen Systemwissens.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden können themenbezogene Fragestellungen selbstständig und vergleichend bearbeiten sowie adäquat darstellen. Sie sind in der Lage, eigene vergleichende Fragestellungen umfassend zu bearbeiten und zur Diskussion zu stellen. Geübter Umgang mit bewährten wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden zur Kenntnisvertiefung oder (Neu)Aneignung von Themengebieten aus dem Bereich der französischen Sprache und Literatur sowie der 2. romanischen Sprache, Erkennen und Bearbeiten von (aktuellen) fachbezogenen Problemfeldern. Methodenkompetenz im Umgang mit Sprachdata und -corpora.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u></p>
--	--

	<p>Die Studierenden können komplexere Texte vergleichend analysieren. Sie erkennen Absicht und Gestaltungsmittel von Sach-, Fach- und literarischen Texten sowie von mehrfach kodierten Texten und können deren Wirkung analysieren.</p> <p>Professionalisierter systematischer Umgang mit Phänomenen der französischen Literatur und Sprache sowie der 2. romanischen Sprache; (retrospektive) Einsicht in individuelle Kompetenz-/ Interessenschwerpunkte und Defizite im Bereich der französischen Fachwissenschaft.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse der Methoden und die praktische Anwendung unterschiedlicher Überetzungsmethoden. Sie steigern ihr sprachliches Differenzierungs- und Reflexionspotenzial sowie die Fähigkeit zum kreativen Umgang mit der Zielsprache.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Fähigkeit zur fachwissenschaftlichen Diskussion in französischer und deutscher Sprache. Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekten und situativ angemessenen schriftlichen Äußerungen; Vertiefung der Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens. Vermittlung von Kenntnissen aus den Bereichen Sprache, Literatur, Kultur im Habitus des forschenden Lernens. Vermittlung von Interesse an Sprache, Literatur und Kultur der französischsprachigen Länder</p>
Lehrinhalte	Literatur- und Sprachgeschichte Frankreichs sowie der 2. romanischen Sprache, allgemeine Literatur- und Sprachwissenschaft, Primär- und Sekundärliteratur. Sprachmittlung auf fortgeschrittenem Niveau (Übersetzung).
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> <p>Die Studierenden besuchen eine Übung und zwei Lektüreseminare mit je 1 SWS</p> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Seminar	2 SWS										
Übung	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lehrveranstaltungen	<table> <tr> <td>Lektüreseminar Literaturwissenschaft</td> <td rowspan="3">(LSF)</td> </tr> <tr> <td>Lektüreseminar Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>Übung/ (Traduction III)</td> </tr> </table>	Lektüreseminar Literaturwissenschaft	(LSF)	Lektüreseminar Sprachwissenschaft	Übung/ (Traduction III)						
Lektüreseminar Literaturwissenschaft	(LSF)										
Lektüreseminar Sprachwissenschaft											
Übung/ (Traduction III)											
Lernformen	Selbststudium, eigenständige Lektüre und Recherche, Gruppenarbeit und Diskussion (Plenar- und Gruppendiskussion), Diskussionsleitung										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>360 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	90 Std.	Strukturiertes Selbststudium	120 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	90 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	120 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Eine als bestanden gewertete Aufgabe in der Übung Traduction III
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Klausur (90 Min.)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	6550100

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Französische Sprachpraxis
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	French Language
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Buschmann/Prof. Arnold
Sprache	Französisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Vergleichende Romanistik Französisch Erstfach Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Vergleichende Romanistik Französisch Zweitfach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für Vergleichende Romanistik (Französisch) III Im Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät – Vergleichende Romanistik Französisch Erstfach: Voraussetzung für Vertiefung Vergleichende Romanistik (Französisch)

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung:</u> Die Studierenden erweitern ihren Überblick über die Merkmale verschiedener Textsorten und können sie in eigenen Texten zunehmend anwenden.</p> <p><u>Wissensvertiefung:</u> Die Studierenden vertiefen ihr Grundlagenwissen bzgl. textsortenspezifischer Merkmale.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden können themenbezogene Fragestellungen selbstständig bearbeiten und adäquat darstellen. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen umfassend zu bearbeiten und zur Diskussion zu stellen. Die Studierenden können themenbezogene Texte selbstständig bearbeiten und produzieren.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden können komplexe Texte analysieren und produzieren. Sie erkennen Absicht und Gestaltungsmittel von Sach- und Fachtexten sowie von mehrfach kodierten Texten und können deren Wirkung analysieren. Sie sind in der Lage Kohärenz und Kohäsion in der Rezeption von Texten zu erkennen und sie in der Produktion anzuwenden. Sie erlangen Reflexivität im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes auch stilistisch differenziertes Sprachwissen und dessen Anwendung.</p>
Lehrinhalte	Umgang mit Sach- und Fachtexten zu den französischsprachigen Ländern und Räumen. Vertiefung der Methoden zur Textanalyse. Analytischer Umgang mit verschiedenen auch literarischen Textsorten in Verbindung mit

	fachwissenschaftlichen und methodologischen Fragestellungen.											
Literaturangaben	keine											
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Übung 4 SWS <hr/> Gesamt 4 SWS <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>											
Lehrveranstaltungen	Übung/Französische Sprachpraxis Analyse de textes II Übung/Französische Sprachpraxis Analyse de textes III	(LSF)										
Lernformen	Diskussionsrunden, Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Seminargespräch und Diskussion (Plenar- und Gruppendiskussion), Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen, Referat, strukturiertes Selbststudium, eigenständige kursbegleitende Textlektüre, Textredaktion											
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td><hr/>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;"><hr/>180 Std.</td> </tr> </table> <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.	Strukturiertes Selbststudium	30 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.	<hr/> Gesamtarbeitsaufwand	<hr/> 180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.											
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.											
Strukturiertes Selbststudium	30 Std.											
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.											
<hr/> Gesamtarbeitsaufwand	<hr/> 180 Std.											
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Bestandene Übungsaufgabe in Analyse de textes III											
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Min.) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>											
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.											
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.											
Hinweise	keine											
Modulnummer	6550110											

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vertiefung Vergleichende Romanistik (Französisch)
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Comparative Romance Studies (French)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Buschmann/Prof. Arnold
Sprache	Deutsch/Französisch plus eine weitere gewählte romanische Sprache (Optionsangebot)
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Module Vergleichende Romanistik (Französisch) I und II
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls Französische Sprachpraxis

Zuordnung zu Curricula	Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Vergleichende Romanistik Französisch Erstfach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für das Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Vergleichende Romanistik (Französisch)

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung:</u> Die Studierenden erweitern ihre Perspektive hinsichtlich des Vergleichs fachwissenschaftlicher Phänomene in der 2. romanischen Sprache. Erweiterung der sprachpraktischen Kenntnisse in fachwissenschaftlichen Diskursen.</p> <p><u>Wissensvertiefung:</u> Exemplarische Vertiefung literatur- oder sprachwissenschaftlicher Kenntnisse in der 2. romanischen Sprache, qualitative Steigerung der Kenntnis literatur- oder sprachwissenschaftlicher Themenfelder/Methoden.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden können themenbezogene Fragestellungen selbstständig und vergleichend bearbeiten. Sie sind in der Lage, eigene vergleichende Fragestellungen zu bearbeiten und zur Diskussion zu stellen. Geübter Umgang mit bewährten wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden zur Kenntnisvertiefung oder (Neu)Aneignung von Themengebieten aus dem Bereich der 2. romanischen Sprache, Erkennen und Bearbeiten von (aktuellen) fachbezogenen Problemfeldern.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden können komplexere Texte vergleichend analysieren. Sie erkennen Absicht und Gestaltungsmittel von Sach-, Fach- und literarischen Texten sowie von mehrfach kodierten Texten und können deren Wirkung vergleichend analysieren. Professionalisierter systematischer Umgang mit Phänomenen der 2. romanischen Sprache; (retrospektive) Einsicht in individuelle Kompetenz-/Interessenschwerpunkte und Defizite im Bereich der Fachwissenschaft.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Fähigkeit zur fachwissenschaftlichen Diskussion in deutscher sowie in der 2.</p>
--	--

	romanischen Sprache. Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz: Fähigkeit zu sprachlich korrekten und situativ angemessenen schriftlichen Äußerungen; Vertiefung der Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens. Vermittlung von Kenntnissen aus den Bereichen Sprache, Literatur, Kultur im Habitus des forschenden Lernens. Vermittlung von Interesse an Sprache, Literatur und Kultur der französischsprachigen Länder.
Lehrinhalte	Literatur- und Sprachgeschichte der 2. romanischen Sprache, allgemeine Literatur- und Sprachwissenschaft, Primär- und Sekundärliteratur.
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar _____ 2 SWS Gesamt 2 SWS Studierende haben die Wahl zwischen Vorlesung oder Seminar. <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Lehrveranstaltungen	Seminar (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft) Vorlesung (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft)	(LSF)
Lernformen	Selbststudium, eigenständige Lektüre und Recherche, Gruppenarbeit und Diskussion (Plenar- und Gruppendiskussion), Diskussionsleitung	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 30 Std. Strukturiertes Selbststudium 30 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 90 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std. <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat (30 Min.)
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (20 Min.) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Die Studierenden wählen ein Seminar oder eine Vorlesung aus der Sprachwissenschaft oder aus der Literaturwissenschaft.
-----------------	--

Modulnummer	6550120
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Vergleichende Romanistik (Französisch)
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Master Thesis Module Comparative Romance Studies (French)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	30 900 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Romanistik (IR)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Buschmann/Prof. Wodianka/Prof. Arnold
Sprache	Deutsch oder Französisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Module Vergleichende Romanistik (Französisch) I und II
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss aller Module aus dem 1.-3. Semester

Zuordnung zu Curricula	Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Vergleichende Romanistik Französisch Erstfach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ol style="list-style-type: none"> 1) Findung und Abgrenzung eines Forschungsthemas. 2) Selbständige Literaturrecherche/Erstellung einer ausführlichen, thematischen Bibliographie; Erarbeitung des aktuellen Stands des jeweiligen Forschungsgebiets und Diskussion aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen zum jeweiligen Thema. 3) Konzipierung einer wissenschaftlichen Arbeit unter Berücksichtigung der vergleichenden Perspektive durch die Einbindung komparatistischer bzw. kontrastiver Aspekte (sprach-, literatur- und/oder kulturvergleichend) sowie ggf. interkultureller und/oder interlingualer Aspekte; Anwendung wissenschaftlicher Methoden des jeweiligen Fachgebiets. 4) Selbständiges Darlegen und Erarbeiten fachwissenschaftlicher Fragestellungen unter Berücksichtigung von Primärliteratur, Sekundärliteratur und eigener fachwissenschaftlicher Positionsnahme. 5) Zusammenhängende Darstellung von Forschungsergebnissen in angemessener sprachlicher Form, Einordnung der Ergebnisse in das Fachgebiet und Ausblick auf Desiderata sowie Weiterforschungsmöglichkeiten.
Lehrinhalte	Durchführung einer spezialisierten Forschungsarbeit zu einem in Abstimmung mit der Betreuerin/dem Betreuer entwickelten Thema.
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<p>_____</p> <p>Gesamt 0 SWS</p> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>
Lehrveranstaltungen	(LSF)
Lernformen	Selbststudium, eigenständige Lektüre und (Literatur-)Recherche, eigenständige

	Analyse- und Forschungsarbeit, eigenständige Redaktion der Arbeit, Betreuung durch die verantwortliche Lehrperson, Verfassen der Masterarbeit						
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Strukturiertes Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">810 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">900 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Strukturiertes Selbststudium	810 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	900 Std.
Strukturiertes Selbststudium	810 Std.						
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.						
Gesamtarbeitsaufwand	900 Std.						

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, Umfang 60-80 Seiten)</p> <p>2. Prüfungsleistung: Kolloquium (45 Minuten, davon 15 Minuten Vortrag und 30 Minuten Diskussion)</p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	6550130
--------------------	---------